



Aktuelles

In eigener Sache - Stellenausschreibung

Zum 1. April 2011 macht sich die Neubesetzung der Stelle des Geschäftsführers erforderlich.

Anforderungen an den/die Bewerber/in:

- Abschluss eines Meister- oder Fachschulstudiums, möglichst in angrenzenden Bereichen zum Gartenwesen
- grundlegende Rechtskenntnisse
- von Vorteil ist ein bereits enger Kontakt zum Kleingartenwesen
- Fähigkeit zur freien Rede und Erfahrung in der Führung und Leitung von Personengruppen
- Fähigkeit zum komplexen Erfassen von Problemen u. Durchsetzungsvermögen
- PC-Kenntnisse
- Fahrerlaubnis und eigenen PKW
- Bereitschaft zur Übernahme ehrenamtlicher Tätigkeiten
- Alter bis 52 Jahre



In Vorbereitung auf eine Einstellung kann eine vorbereitende Einarbeitung erfolgen.

Ausführliche Bewerbungsunterlagen sind bis zum **31.10.2010** an die Geschäftsstelle des Stadtverbandes Chemnitz der Kleingärtner e.V. zu richten.

Wussten Sie schon, dass...?

Gartentipps



- vom Porree erzielt man im September noch einen wesentlichen Zuwachs, wenn das Düngen nicht vernachlässigt wird.
- Koniferen und alle wintergrünen Gehölze muss man ab Ende September ohne Rücksicht auf das Wetter mit Wasser versorgen, wenn sie gut über den Winter kommen sollen.
- um im Winter laufend frische Petersilie ernten zu können, pflanzt man sie im September in Töpfe.
- der günstigste Zeitpunkt zum Legen der Narzissenzwiebeln fällt in den September.

• sobald die Blätter des Rhabarbers gelb werden, kann man ihn teilen und verpflanzen.



Fachberatung

Die Pflege von

Heidelbeerpflanzen, Azaleen und Rhododendron



Alle drei Arten sind Moorbeetpflanzen und benötigen deshalb saure Erde mit einem pH-Wert von 4,0 - 5,0.

Vom Kalk jedweder Art werden diese Pflanzen krank. Sollten diese Pflanzen

hellgrüne Blätter oder gar schwarzbraune, missgebildete Blätter zeigen, beginnen sie abzusterben. Ihre Wurzeln sind oftmals in Lehmboden geraten. Nur umsetzen kann sie retten! Ausheben einer Bodenfläche von mind. 80 cm Durchmesser und 50 - 70 cm Tiefe je nach erwarteter Pflanzengröße. Dann mit stärkerer Folie oder Vlies auslegen und mit Spezialerde füllen. Nicht tiefer einsetzen, wie sie vorher standen. Diese Erde kann man auch selbst hergestellt. Man mischt feuchten Torf oder Fichtennadelerde unter Beigabe von Rindenmulch mit Lauberde (ohne Düngerbeigabe!). Düngen nur notfalls und nur mit Bittersalz oder Rhododendrondünger. Nach 1 - 2 Jahren sollten die Pflanzen in dieser Erde genesen sein und wieder kräftig grüne Blätter haben. Für eine starke Bodenabdeckung mit Nadelholzhäcksel sofort und dann alle 3 Jahre sind die Pflanzen sehr dankbar.